

Auszeichnung für Spezialarzt am Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil

## SPZ-Handchirurg Jan Fridén erhält renommierten Preis

**Handchirurg Jan Fridén wird mit dem Ludwig Guttmann-Preis 2016 geehrt. Diese Auszeichnung ist eine der höchstdotierten Preise auf dem Gebiet der querschnittspezifischen klinischen Forschung und wird von der Deutschsprachigen Medizinischen Gesellschaft für Paraplegie vergeben.**

An der Verleihung des Preises Ende Mai in Hamburg zeigte sich der Preisträger zutiefst erfreut über diese Wertschätzung seiner Tätigkeit: «Für mich ist dies eine grosse Anerkennung für meine über 25 Jahre dauernde Forschung und Entwicklung im Bereich der Tetra-Handchirurgie. Ich sehe diesen Preis auch als Bestätigung, wie wichtig das Bedürfnis der querschnittgelähmten Patienten ist, mehr Tätigkeiten mit ihren Händen ausführen zu können.»

In seiner Begründung hält das Preiskomitee fest, dass Jan Fridén mit seinem Fachartikel wesentlich dazu beiträgt, Ärzten, die Rückenmarkverletzte behandeln, operative Verfahren zur Verbesserung der Handfunktion näherzubringen. Damit werde die Selbständigkeit Betroffener erhöht.

### **Einzigartige Operationstechnik entwickelt**

Jan Fridén ist Professor für Handchirurgie, M. D., Ph. D. und seit 2011 als Leiter dieses Fachbereichs im SPZ tätig. Der Schwede ist verheiratet, 63-jährig und Vater dreier Kinder. Ab 1. Juli ist er Vollzeit in Nottwil tätig und operiert im SPZ Tetraplegiker, die aufgrund ihrer hohen Querschnittlähmung weder mit den Händen Gegenstände greifen, halten noch schreiben können.

Mithilfe einer einzigartigen Operationstechnik hat Fridén Wege gefunden, wodurch sich Finger und Daumen anders öffnen und schliessen lassen, als es mittels der ursprünglichen Anatomie geschah. Trotz gelähmter Hand wird so Greifen wieder möglich. Die Finger und der Daumen erhalten eine neue Funktion oder Position. Dazu verwendet er intakte Muskeln und Sehnen der Ober- oder Unterarme. Sie werden verkürzt, manchmal gespalten und mit Sehnen an der Hand verbunden.

Neben seiner Tätigkeit in Nottwil hat Jan Fridén in Göteborg einen Lehrstuhl für Medizin inne. Als weltweit anerkannter Spezialist wurde er bereits 2013 zusammen mit zwei Berufskollegen mit dem Kappa-Delta-Preis der American Academy of Orthopaedic Surgeons, der wichtigsten Auszeichnung in orthopädischer Chirurgie, geehrt.

Bereits 2011 wurden mit Dr. med. Franz Michel und Dr. med. Michael Baumberger neben weiteren Spezialisten zwei SPZ-Fachärzte mit dem Ludwig Guttmann-Preis ausgezeichnet.

Informativer [Kurzfilm](#) über die Arbeit des Tetra-Handchirurgen Jan Fridén.



*SPZ-Handchirurg Jan Fridén gewinnt den renommierten Ludwig-Guttmann-Preis 2016.*

Foto Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS)



Der Preisträger bedankt sich. Im Bild Dr. med. Marion A. Saur, erste Vorsitzende des Vorstandes der Deutschsprachigen Medizinischen Gesellschaft für Paraplegie DMGP, die den Ludwig Guttman-Preis jeweils vergibt.

Foto Kathrin Kriesche, Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ)

**Weitere Informationen:**

Susanne Zürcher  
Projektleiterin Public Relations  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil  
Telefon 041 939 61 15  
susanne.zuercher@paraplegie.ch  
www.paraplegie.ch

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) wurde 1990 von Dr. med. Guido A. Zäch eröffnet. Das SPZ ist eine private, landesweit anerkannte Spezialklinik für die Erstversorgung, Akutbehandlung, ganzheitliche Rehabilitation und lebenslange Begleitung von Querschnittgelähmten sowie Menschen mit querschnittähnlichen Syndromen. Im SPZ stehen 150 Betten inklusive Intensivpflegestation zur Verfügung. Die jährliche Bettenbelegung beträgt 96,5%. 2015 wurden im SPZ 1085 stationäre Behandlungen verzeichnet und rund 52'500 Pflégetage geleistet. Das SPZ beschäftigt über 1'100 Mitarbeitende aus 80 Berufen. Seit der Eröffnung 1990 wurden über 230'000 ambulante und stationäre Behandlungen durchgeführt.

Die Spezialklinik gehört zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG), welche ein integrales Netzwerk zur ganzheitlichen Rehabilitation von Querschnittgelähmten bildet. Trägerschaft des Netzwerks ist die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS).

www.paraplegie.ch